



## ORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG VON ALL-STAR GAMES IN DEN HESSISCHEN LIGEN

### VORBEMERKUNG

PERSONEN UND FUNKTIONSBEZEICHNUNGEN IN DIESER ORDNUNG DES HBSV GELTEN JEWEILS IN WEIBLICHER UND MÄNNLICHER FORM.

### A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

#### **§ 1 Durchführung**

1. Der Hessische Baseball und Softball Verband e.V. (HBSV) ist Veranstalter der All-Star Games. Hessische Baseball- und Softballvereine können sich um die Ausrichtung bewerben.
2. Die All-Star Games finden zwei bis drei Wochen nach dem letzten Ligaspiel statt. Es gibt jeweils ein All-Star Game für *alle Ligen im HBSV*.
3. Sollten Umstände auftreten, die eine Durchführung nach dieser Ordnung nicht möglich machen, so entscheidet der Ligaausschuß und legt eine Sonderregelung für den Einzelfall fest.

#### **§ 2 Organisation**

1. Für die Organisation ist der HBSV mit seinem *zuständigen Vizepräsidenten* und seiner Geschäftsstelle sowie der ausrichtende Verein verantwortlich. Zur Sicherstellung der Durchführung während der jeweiligen Veranstaltung und Durchführung der Ehrungen entsendet der HBSV einen Offiziellen (TC).
2. Der HBSV stellt die Spielbälle.
3. Vor dem Spiel kann ein „Homerun-Contest“ durchgeführt. Der ausrichtende Verein stellt die Bälle und den Preis für den Gewinner. Es wird nach folgendem Modus verfahren: jeder Batter hat zehn Outs, jeder Schwung der kein Home Run ist, wird als Out gewertet, nach fünf Balls ist jeder Pitch ein Strike. Der Spieler mit den meisten Home Runs, bei fünf Teilnehmern (pro Liga) wird als Sieger geehrt.
4. Der Ausrichter stellt einen Preis für den MVP des All-Star Games.
5. Gibt es mehrere Bewerber für die Ausrichtung, so wählt der Ligaausschuß anhand der eingereichten Unterlagen und nach Prüfung der Spielanlagen den geeigneteren Ausrichter aus. Der ausrichtende Verein trägt das volle finanzielle Risiko. Der HBSV erhebt keine Forderungen aus dem vom Ausrichter erzielten Gewinn.
6. Es hat jeweils die Mannschaft Heimrecht, aus der der ausrichtende Verein kommt.



7. Soweit in dieser Ordnung nicht anders geregelt, gelten die selben Regelungen, wie im Spielbetrieb (offizielle Regeln, BuSpO, DVO usw.) soweit sie ihrem Wesen nach auf die All-Star Games anwendbar sind.

## **B. SPIELBETRIEB**

### **§ 3 SPIELMODUS**

1. Landesliga Baseball: Nord vs. Süd
2. Verbandsliga Baseball: Nord vs. Süd (nach geographischer Zweiteilung)
3. Landesliga Softball (in Absprache mit dem SWBSV): Ost vs. West
4. Verbandsliga Softball (in Absprache mit dem SWBSV): Hessen vs. Südwest
5. Nachwuchsligen: Nord vs. Süd (*sollte es auf Grund einer zu geringen Anzahl an Mannschaften keine Nord-Süd Trennung geben, können hier andere Regelungen getroffen werden*)
6. Die Spiele im Baseball sind auf jeweils 9 Innings angesetzt. Im Softball auf 7 Innings. Im Nachwuchsbereich ist dies vom Ausrichter abhängig, wobei die Anzahl aus dem Spielbetrieb (Junioren und Jugend 7 Innings, Schüler 5 Innings) nicht unterschritten werden sollte. Es gibt keine „Ten-Run-Rule“ und keine „Mercy-Rule“.
7. Die Headcoaches sind dafür verantwortlich, daß alle Spieler angemessen eingesetzt werden.

### **§ 4 Nominierung der Coaches**

Die Mannschaften werden vom Trainer des Erstplatzierten der jeweiligen Liga gecoacht. Ihm stehen als Assistenten die Trainer der jeweils 2. und 3. der Abschlußtafel der jeweiligen Liga zur Verfügung.

### **§ 5 Nominierung der Spieler**

Die Mannschaften werden komplett von der jeweiligen Statistikstelle mindestens zwei Wochen vor Spielansetzung bestimmt und über die Vereine informiert. Die Nominierungen beruhen auf den in der Saison erbrachten Statistiken der jeweiligen Spieler.

Jedes Team sollte einen Stamm aus mindestens 18 Spielern haben.

### **§ 6 Schiedsrichter**

1. Qualifizierte Schiedsrichter können sich beim HBSV zur Durchführung bewerben.
2. Die Schiedsrichter erhalten jeweils € 15,- und Fahrtkosten, die der ausrichtende Verein bezahlt und anschließend dem HBSV in Rechnung stellt.
3. *Für All-Star Games in den Nachwuchsligen gilt, dass der Ausrichter die Schiedsrichter stellt.*



### **§ 7 Scorer**

Der Scorer sowie die Scoresheets werden vom Ausrichter gestellt.

### **§ 8 Ehrungen**

1. Der ausrichtende Verein sendet einen Abschlußbericht, die Scoresheets und die Rechnungen innerhalb von zwei Wochen an die HBSV-Geschäftsstelle.
2. Im Rahmen der jeweiligen All-Star Games wird der MVP, Best Batter und Best Pitcher der regulären Saison geehrt (*dies gilt nicht für die All-Star Games der Nachwuchsligen*) sowie der MVP des All-Star Games geehrt. Die Statistikstelle kann zu dem sonstige Awards der regulären Saison (bsp. Urkunden für Gold Gloves) vergeben.

### **C. INKRAFTTRETEN**

Vorstehender Ordnungstext wurde von der außerordentlichen Mitgliederversammlung des HBSV am ... 2003 in ... angenommen. Gleichzeitig tritt die alte HBSV-ASGO in der Fassung vom 25.11.2001 außer Kraft.